

# MFSV Kaiserslautern / Schallodenbach e.V.

## Sitzungsprotokoll

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

<b>Teilnehmer</b>	insgesamt 38	
<b>Vorstandschaft:</b>	Kurt Kosselt, 1. Vorsitzender Hans-Peter Bach, 2. Vorsitzender Udo Monzel, Kassenwart Alexander Welle, Schriftführer Walter Spohrer, Beisitzer Oliver Knötig, Beisitzer Thilo Hamm, Beisitzer	<b>Termin:</b> Fr. 27.06.2014 <b>Uhrzeit:</b> 20:00 <b>Ort:</b> Gaststätte "Schlemmerhütte" Schallodenbach
<b>Mitglieder:</b>	37 wahlberechtigte Mitglieder 1 passives Mitglied 0 Jugendliche	
<b>Versammlungsleiter:</b>	Kurt Kosselt	
<b>Protokollführer:</b>	Alexander Welle	

### Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Kurt Kosselt eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr.  
Er stellte die fristgerechte Einladung fest.

### TOP 1. Beratung und Abstimmung über Umbaumaßnahmen auf dem Fluggelände

Einleitend erfolgte die Beschreibung des zur Debatte stehenden Bauprojektes durch Kurt Kosselt, Thilo Hamm und Michael Benner: Der südliche Teil des Platzes und die Fläche der Lattka-Hütte soll durch erhebliche Mengen Abraum aufgefüllt werden. Dabei soll die Lattka-Hütte verschwinden, das Gefälle auf dem Platz deutlich verringert werden und die Gesamtfläche des Platzes nach Süden hin etwas vergrößert werden. Als Gegenleistung dafür, daß Baufirmen ihren Abraum kostenfrei auf unserem Platz unterbringen soll eine ca. 120x7m große asphaltierte Landebahn errichtet und der Zufahrtsweg zur Hauptstraße befestigt werden. Die Arbeiten sollen nach einem Zeitraum von maximal ca. 2 Jahren abgeschlossen sein und der Platz soll anschließend wieder in einwandfreiem Zustand nutzbar sein, ohne nennenswerten Kosten und Arbeitsleistungen für den Verein.

Michael Benner und Thilo Hamm machten deutlich, daß die Durchführung des Projektes vor allem deswegen schwierig ist, weil es nicht von einer einzelnen Firma bewerkstelligt werden kann, sondern weil zur Anlieferung dieser großen Mengen Abraum mehrere Unternehmen nötig sind und die Ausführung der Asphaltierung des Landebahn wieder eine weitere Firma nötig ist. Des weiteren muss die angelieferte Menge und die Qualität des Materials permanent überwacht werden und es müssen Rücklagen in Form einer Bankbürgschaft gebildet werden, für den Fall daß die beteiligten Firmen die Arbeiten nicht beenden und der Verein die Wiederherstellung in Eigenleistung erbringen müsste.

Es wurde ausführlich debattiert und schließlich wurde die Zielsetzung klar formuliert: Ziel ist es nur einen einzigen Vertrag mit einer Firma/Ingenieurbüro zu machen, die damit verantwortlich für die Koordination aller Arbeiten ist, ebenso wie für die Qualitätssicherung und Bildung der Rücklagen. Die ganze Verantwortung soll bei diesem Vertragspartner liegen, somit wäre das Risiko für den Verein minimiert.

Weiterhin wurde durch die Versammlung deutlich gemacht, daß eine endgültige Entscheidung dafür oder dagegen nur fallen kann, wenn alle Fakten in Form des endgültigen Vertrages vorliegen. Hierfür wird eine weitere Außerordentliche Mitgliederversammlung nötig sein.

Es wurde daraufhin eine Abstimmung durchgeführt, ob das Projekt prinzipiell weiter verfolgt werden soll und ob der Vorstandschaft der Auftrag erteilt werden soll, hierzu notwendige Schritte einzuleiten.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und ergab folgendes Ergebnis:  
29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen

## **TOP 2. Beratung und Abstimmung über den Kauf des von der Gemeinde Schallodenbach gepachteten Teils des Fluggeländes**

Kurt Kosselt erläuterte der Versammlung, daß ein Teil der Fläche des Flugplatzes von der Gemeinde Schallodenbach gepachtet ist. Das betreffende Gelände entspricht dem gesamten Westhang bis inklusive der Fläche, auf der das Vereinsheim steht. Er erläuterte weiterhin die Absicht der Vorstandschaft, diese Fläche zu kaufen, zum einen im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahmen, zum anderen aber auch um zu verhindern, daß die Gemeinde das Gelände einer anderen Nutzung zuführt.

Leider war es bisher noch nicht möglich einen konkreten Preis dafür mit der Gemeinde auszuhandeln, so daß Kurt Kosselt nur geschätzte €4000.- nennen konnte, die man üblicherweise für Grund in dieser Lage zahlt.

Mehrere Mitglieder machten deutlich, daß der Besitz des Geländes notwendig ist wenn dort die Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen und der Kauf möglichst bald erfolgen soll.

Es wurde daraufhin eine Abstimmung durchgeführt, ob die Vorstandschaft beauftragt werden soll, das Gelände im eigenen Ermessen für den Verein zu erwerben. Der Preis soll dabei im niedrigen Tausender-Bereich liegen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und ergab folgendes Ergebnis:

37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## **TOP 3. Beratung und Abstimmung über die Verlegung eines Stromkabels im Rahmen der unter TOP 1 genannten Baumaßnahmen**

Kurt Kosselt und Alexander Welle erläuterte die Möglichkeit, ein Stromkabel mit zu verlegen, falls im Rahmen der unter TOP 1 genannten Baumaßnahmen der Weg zur Hauptstraße erneuert werden sollte. Zum nächsten Übergabepunkt der Pfalzwerke sind es rund 950m, damit wäre rund 2/3 dieses Weges bereits mit Kabel versorgt. Im Falle eines Ausfalls unserer vorhandenen, provisorischen Stromversorgung würden dann die Kosten für die Errichtung eines neuen Anschlusses deutlich geringer ausfallen.

Da es sowieso noch eine weitere Außerordentliche Mitgliederversammlung geben wird bevor das unter TOP 1 genannte Bauprojekt durchgeführt wird, wurde die Entscheidung darüber auf die nächste Versammlung verschoben.

In der Zwischenzeit wird Alexander Welle genauere Preise und Bedingungen für einen derartigen Anschluss einholen.

### **Sonstiges**

Kurzfristig ergaben sich Neuigkeiten zu der geplanten Sitzgarnitur aus Kunststoff. Die zugesagten Bänke und Tische in roter Farbe sind nun doch nur zum Preis von €2300.-+ MwSt von Michael Benner erhältlich. Kostenfrei wäre jedoch die Ausführung in grauer Farbe. Daraufhin wurde abgestimmt, ob die graue Variante angeschafft werden soll. Die Anstimmung erfolgte per Akklamation und ergab:  
37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Kurt Kosselt gab außerdem bekannt, daß der Termin für den Motorflugwettbewerb vom 27.Juli auf den 20.Juli verschoben werden muss weil am 27.Juli das Freundschaftsfliegen in Medard stattfindet.

### **Schlusswort**

Kurt Kosselt beendete die Außerordentliche Mitgliederversammlung um 21:25.